

Das Netzwerk Multiple Häuser

Erstes Modellprojekt in Sachsen



Das Multiple Haus. Die neue Dorfmitte.

Welche Chancen sehen Sie durch die Aktivierung Multipler Häuser für die Dörfer Ihrer Gemeinde?

Ein Blick auf die Entwicklung der Einwohnerzahlen der ländlichen Gemeinden in den letzten zehn Jahren zeigt deutlich die Ansätze des zukünftigen demografischen Wandels unserer Gesellschaft. Schaut man sich die Wohnstrukturen in den einzelnen Dörfern an, sind immer öfter Wohngrundstücke mit rückläufigen Personenhaushalten erkennbar. Zunehmend trifft man ältere Bürger nur noch zu zweit oder allein in Wohngebäuden an. Dem gegenüber stehen rückläufige Dienstleistungs- und Versorgungsstrukturen auf dem Land. Der Weg in die Stadt führt unausweichlich zur immer größer werdenden Hürde, die ältere Bewohner der Ortschaften werden. Fehlen dazu soziale Kontakte, ist der Umzug vom Land in die Stadt vorprogrammiert und alternativlos.

Die Aktivierung von „multiplen Häusern“ im ländlichen Raum ermöglicht die Bündelung vielfältiger Angebote und Dienstleistungen



Die Bürgermeister Thomas Pöge, Thallwitz, und Uwe Weigelt, Lössatal, sehen im Projekt große Chancen für ihre Gemeinden.

unter einem Dach, die der Dienstleistern, Akteuren und Nutzern schrittweise entgegenwirken. Nur wenn alle Seiten mit den Ergebnissen zufrieden sind, entstehen positive Effekte. So können verschiedene Akteure unterschiedliche Impulse, Anregungen und Erfahrungen einfließen lassen. Ein Netzwerk von sieben Häusern zu koordinieren ist für eine wiederkehrende Auslastung effektiver, als ein einzelnes Haus.

Welche Vorteile sehen Sie in dem geplanten Netzwerk?

Entscheidender Faktor bei der Bereitstellung multipler Häuser ist das Zusammenspiel zwischen den

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von S. 4)

Die Rotation der unterschiedlichen Angebote gewährleistet somit auch eine gewisse Wirtschaftlichkeit.

Welche Akzeptanz und Unterstützung haben die multiplen Häuser bisher in der Bevölkerung?

Basis für die Akzeptanz in der Bevölkerung ist die Möglichkeit der Einrichtung einer medizinischen Einrichtung einer medizinischen Haus“ ist in der Bevölkerung noch und sozialen Grundversorgung relativ unbekannt, erzeugt jedoch

Infrastruktur mehr besitzen. Dies soll örtlich gewährleistet werden. Aber auch der Mehrgenerationen- sem Thema sehr offen gegenüber. Austausch wird in bestimmten und Sie befürworten alle Versuche, den gezielt vorbereiteten Veranstaltungen zu erhalten. Die im ländlichen Raum oft familiär geprägte Dorfgemeinschaft. Entscheidend dabei sind die Möglichkeiten des miteinander Kommunizierens und die Schaffung von Generationen. Ältere Einwohner der dafür erforderlichen Rahmenbedingungen. Der Begriff „multiples der Bevölkerung noch

Unterstützung und Stärkung der Dorfgemeinschaft. Entscheidend dabei sind die Möglichkeiten des miteinander Kommunizierens und die Schaffung von Generationen. Ältere Einwohner der dafür erforderlichen Rahmenbedingungen. Der Begriff „multiples der Bevölkerung noch

Welche besonderen Aufgaben sehen Sie bei der praktischen Umsetzung des Konzeptes und bei der Bewirtschaftung der Häuser in der Region?

Wichtigster Aspekt bei der Umsetzung der „multiplen Häuser“ ist eine dauerhaft funktionierende Koordination und Kommunikation zwischen Akteuren und Nutzern der einzelnen Angebote. Die Betreuung der Häuser durch geeignetes, stabiles Personal und die damit in Verbindung stehenden Kosten stellen die größte Herausforderung dar.

(Die Fragen beantwortete Bürgermeister Thomas Pöge.)

